

## Was tun im Trauerfall?

Wenn Ihr Angehöriger zu Hause stirbt, muss zunächst der Arzt den Tod schriftlich bescheinigen. Dies kann der Hausarzt, aber auch der Notarzt sein. Bei einem Todesfall im Krankenhaus, Hospiz, Alten- oder Pflegeheim sorgt in der Regel die Verwaltung für die Ausstellung des Totenscheins.

Bitte rufen Sie jetzt uns an. Im Beratungsgespräch klären wir die weiteren notwendigen Schritte, zu denen die Erledigung einiger Formalitäten gehört.

Wenn Sie dies möchten, darf der Verstorbene noch bis zu 36 Stunden zu Hause bleiben. Nach Ablauf dieser Zeit schreibt der Gesetzgeber die Überführung zu einem Friedhof vor.

## Welche Dokumente sind jetzt wichtig?

Bitte halten Sie für uns die nachfolgenden Unterlagen bereit. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, helfen wir Ihnen gerne, diese zu besorgen.

**Bei Ledigen:** die Geburtsurkunde

**Bei Verheirateten:** die Eheurkunde

**Bei Verwitweten:** die Eheurkunde und die Sterbeurkunde des Ehepartners

**Bei Geschiedenen:** die Eheurkunde und das rechtskräftige Scheidungsurteil

Darüber hinaus benötigen wir folgende Unterlagen:

- Personalausweis oder Reisepass der/des Verstorbenen
- Krankenversicherung (Karte)
- Renten- bzw. Pensionsunterlagen (Versicherungsnummern)
- Versicherungspolice (Lebensversicherungen, Sterbegeldversicherungen, usw.)
- Schwerbehindertenausweis
- Graburkunde (falls vorhanden)
- Bestattungsvorsorgevertrag (falls vorhanden)